J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

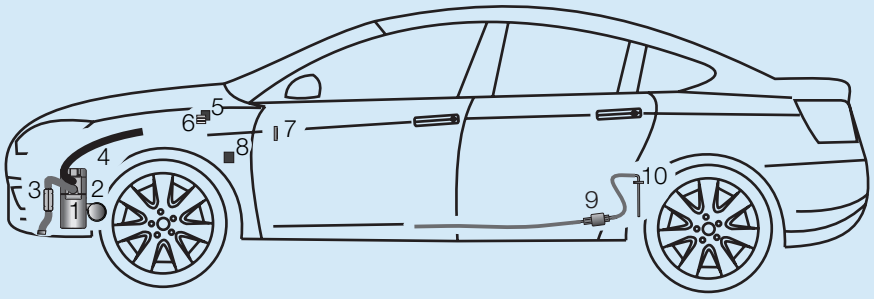
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W S im Citroën C5 (R4HT)

ab Modelljahr 2008
mit vollautomatischer Klimaanlage Zweizonenregelung
mit Schalt- und Automatikgetriebe, NSW, SRA, Xenon
- **2,0 l Hubraum 100 kW - 135 PS, HDI 135 FAP**
- **2,2 l Hubraum 125 kW - 170 PS, HDI 170 FAP**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* D 5 W S	5	Sicherungshalter
2	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	6	EasyStart T
3	Verbrennungsluftrohr	7	Tankentnehmer
4	Gebläserelais / Zusatzrelais		

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W S wird in der linken Stoßecke am Knotenblech verbaut.
Die Wasserstutzen zeigen zur rechten Fahrzeugseite.

Einbauzeit: ca. 7 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	8
4	Wasserkreislauf	9
5	Brennstoffversorgung	16
6	Elektrik	18
7	Nach der Montage	24
8	Teileübersicht	25
9	Merkblatt für den Kunden	27

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.
Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	100 / 135	6A / 6S
2,2 l	125 / 170	6S

6A = 6-Gang Automatikgetriebe
6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W S als Komplettpaket	25 2386 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8395 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich :

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

zusätzlich bei Citroen zu bestellen:

1	Dichtung (O-Ring) Citroen - Teile - Nr.	0000153129

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Abklemmzangen für Kühlmittelschläuche
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrückwerkzeug für Steckkontakte

Anzugsdrehmomente

Werden keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, sind die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen sind jeweils mit einer Federscheibe zu sichern.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterieabdeckung ausbauen und Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- Bedienteil der Klimaautomatik ausbauen (Option)
- Fußraumverkleidung auf der Fahrerseite ausbauen
- Batterie ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- untere Motorverkleidung ausbauen
- obere Motorverkleidung abbauen
- linke Radhausschale ausbauen
- linkes Rad abbauen
- Luftfiltergehäuse ausbauen
- Unterverkleidung links ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

Am linken Längsträger die Bohrungen Ø 7 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

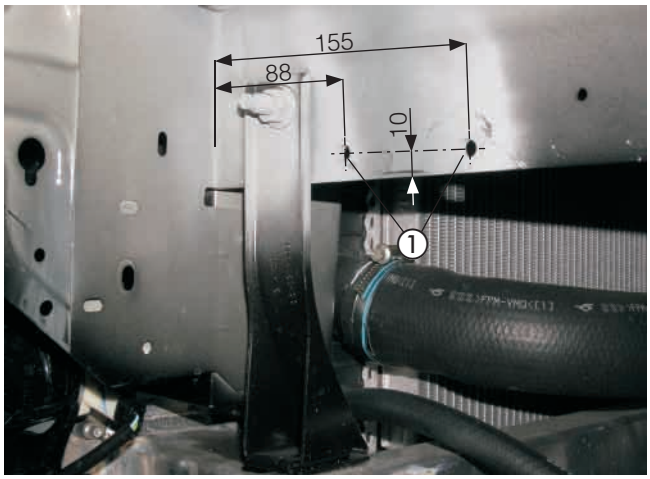


Bild 1

① Bohrungen Ø 7 mm gefertigt

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 2 bis 10 und Skizze 1)

Den Gerätehalter auf dem Halter Heizgerät mit Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 entsprechend des Bildes montieren.

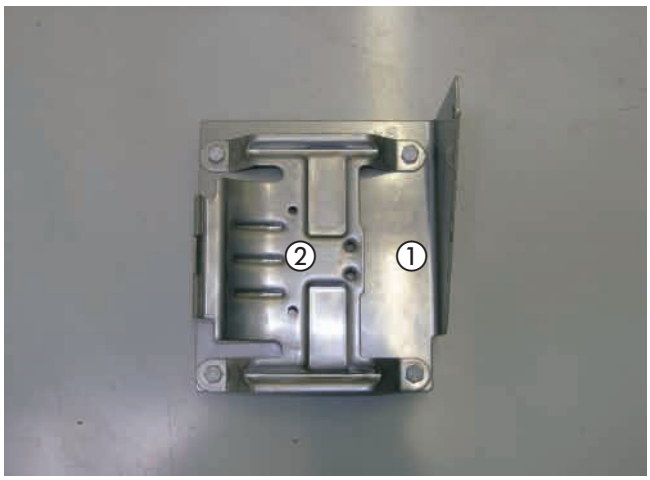


Bild 2

① Halter Heizgerät
② Gerätehalter

Die Halter (Z-Winkel und 22 9000 50 23 02) mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 in der freien Bohrung Ø 7 mm des Halters Heizgerät entsprechend des Bildes montieren.
Den Halter (Z-Winkel) um ca. 5° aufbiegen.

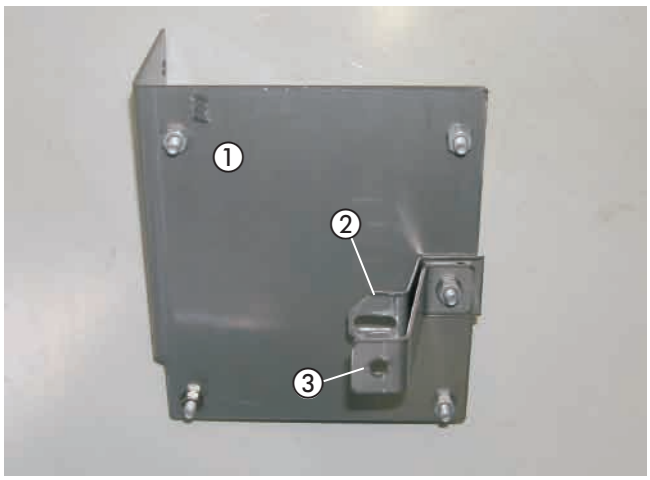


Bild 3

① Halter Heizgerät
② Halter (Z-Winkel)
③ Halter (22 9000 50 23 02)

2 Einbau - Heizgerät

Den Abgasschalldämpfer mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 am Halter (Z-Winkel) vormontieren. Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach unten.

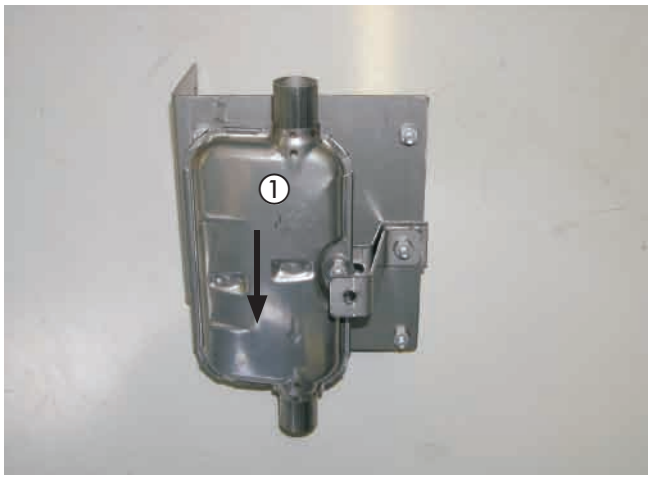


Bild 4

① Abgasschalldämpfer montiert

Den fahrzeugeigenen Kabelbaum aus dem Bereich des Halters Heizgerät umverlegen und wie im Bild neu befestigen.

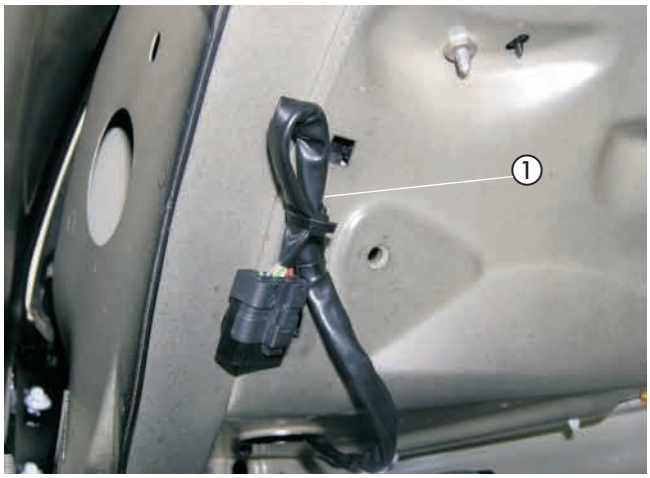


Bild 5

① Kabelbaum umverlegt

Den Halter Heizgerät mit Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 an den gefertigten Bohrungen Ø 7 mm ansetzen.
Den Befestigungspunkt für den Halter (22 9000 50 23 02) auf das Knotenblech übertragen und eine Bohrung Ø 7 mm fertigen.
Den Halter Heizgerät und den Halter (22 9000 50 23 02) mit Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 entsprechend des Bildes an den Befestigungspunkten montieren.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

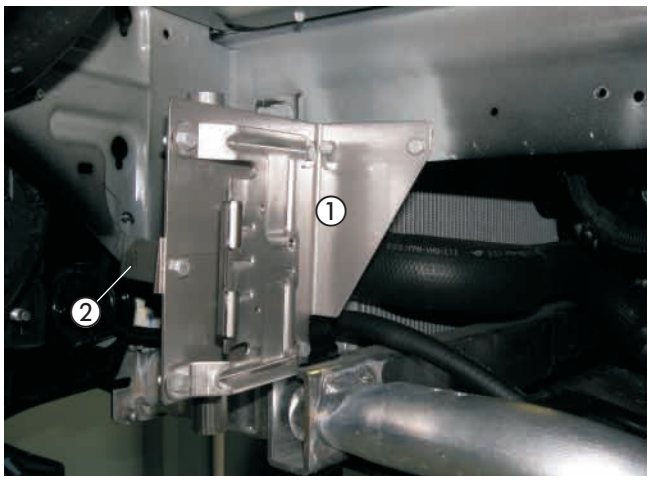


Bild 6

① Halter Heizgerät montiert
② Halter (22 9000 50 23 02) montiert

2 Einbau - Heizgerät

Den Wassereintrttsstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

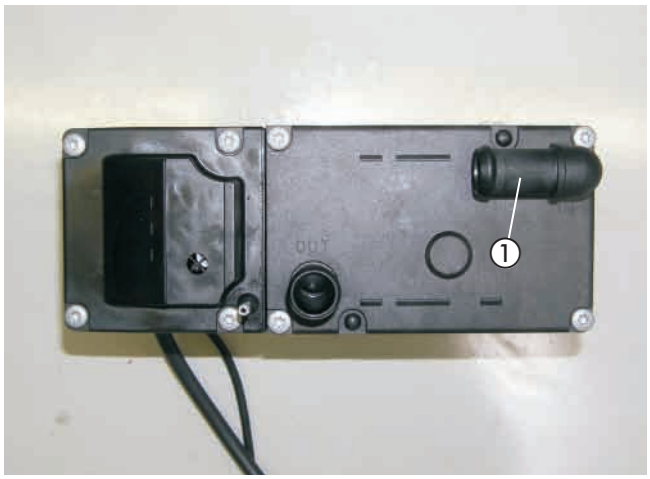


Bild 7

① abgewinkelter Wasserstutzen montiert

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Gummihalter am Halter (22 1000 50 64 00) mit Schraube M6 x 25, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes montieren.

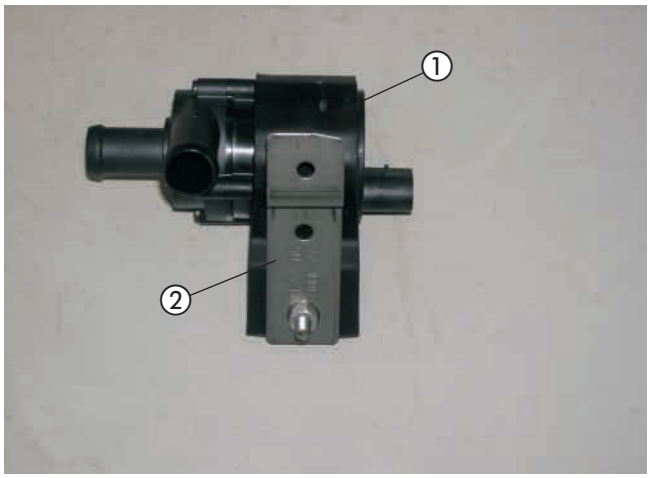


Bild 8

① Wasserpumpe
② Halter (22 1000 50 64 00) montiert

Die Wasserpumpe mit Halter (22 1000 50 64 00) mit Schraube M6 x 97 am Heizgerät lose vormontieren.
Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Eintrittstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm entsprechend des Bildes anschließen.

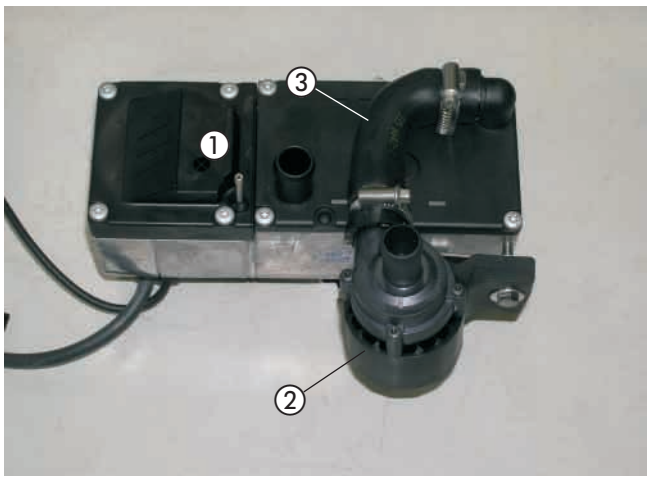


Bild 9

① Heizgerät
② Wasserpumpe
③ Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät

2 Einbau - Heizgerät

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit der Wasserpumpe mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung des Gerätehalters festschrauben.

Dabei zeigt der Druckstutzen der Wasserpumpe nach vorn und der Saugstutzen nach rechts.

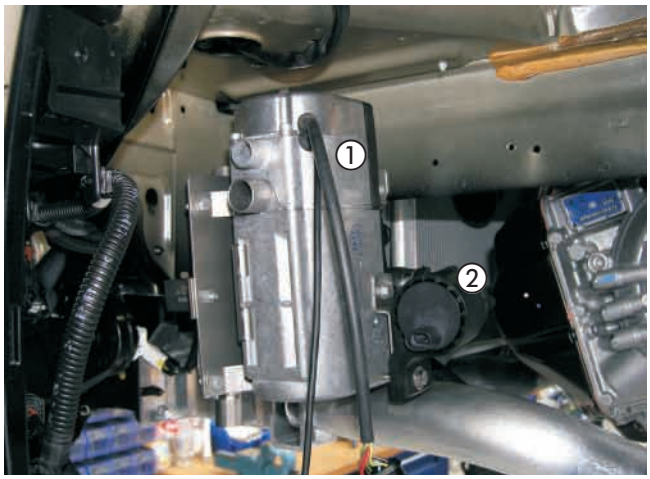


Bild 10

① Heizgerät montiert
② Wasserpumpe montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer anschließen
(siehe Bild 11 und 12)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 290 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes befestigen, zum Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen und mit einer Rohrschelle befestigen.

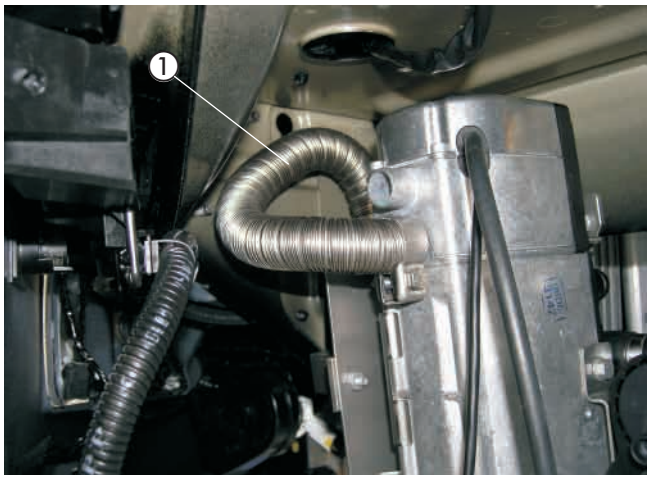


Bild 11

① Abgasrohr angeschlossen

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 170 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.
Das Abgasendrohr im engen Bogen formen und entsprechend des Bildes nach unten verlegen.

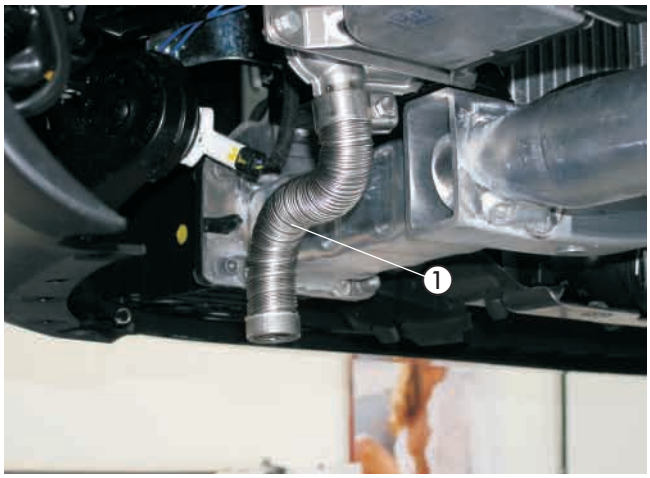


Bild 12

① Abgasendrohr angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 13)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen, unterhalb des linken Längsträgers und weiter in den Motorraum verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr später mit Kabelbindern am Wasserschlauch ③ fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

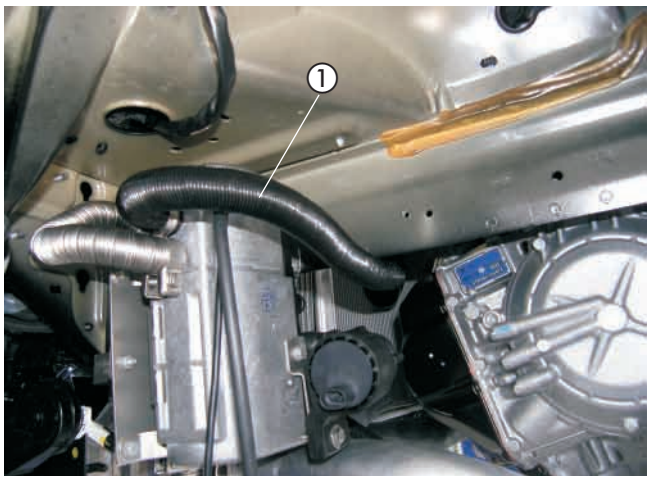


Bild 13

① Verbrennungsluftrohr verlegt

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

4 Wasserkreislauf

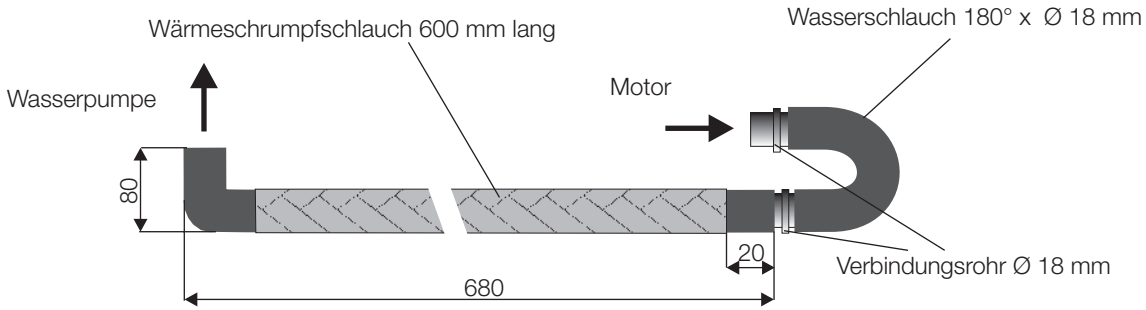
Wasserschläuche vorbereiten - 2,0 HDI 135 FAP mit Automatikgetriebe (siehe Skizzen 1 und 2)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm vormontieren.

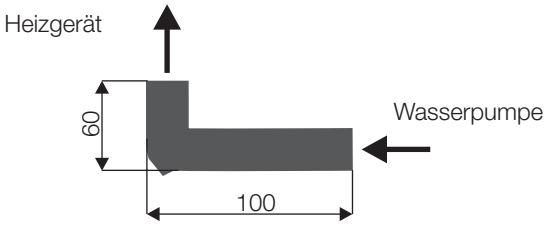
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

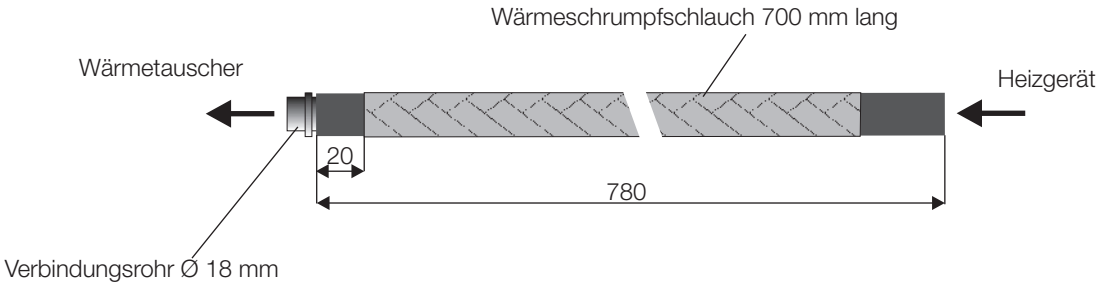
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät

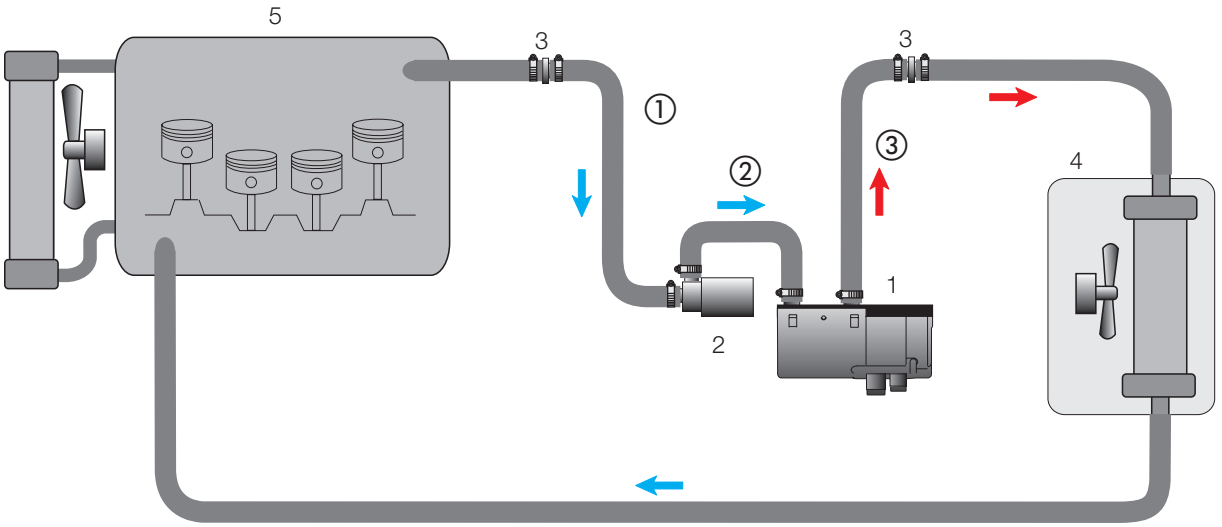


Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr oder Reduzierstück
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

Wasservorlaufschlauch ausbauen - 2,0 HDI 135 FAP mit Automatikgetriebe
(siehe Bild 14)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) ausbauen und entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.
Das Schlauchstück zwischen den Trennstellen entfernen, es wird nicht mehr benötigt.
Die beiden Wasserschlauchenden wieder an den entsprechenden Stutzen montieren.

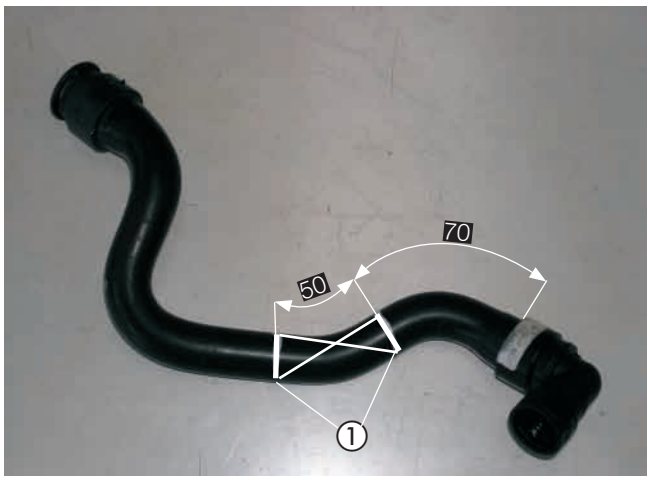


Bild 14

① Tennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche anschließen und verlegen - 2,0 HDI 135 FAP mit Automatikgetriebe
(siehe Bilder 15 bis 19)

Den Halter 22 9000 51 47 02 mit einer Schraube M6 x 16 in der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm des ABS-Halters wie im Bild festschrauben.

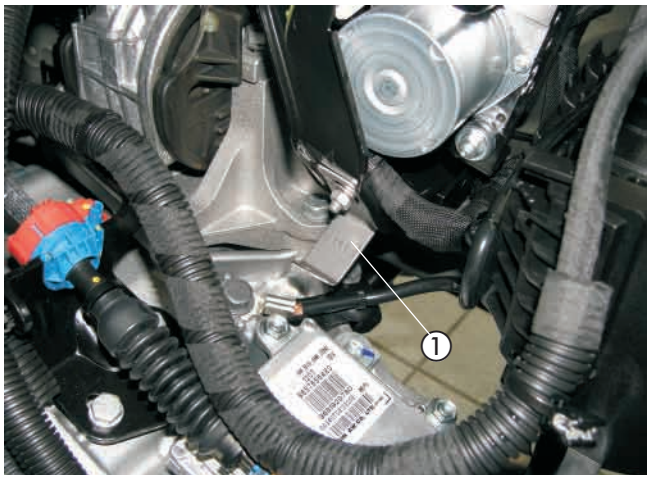


Bild 15

① Halter 22 9000 51 47 02 montiert

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.
Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

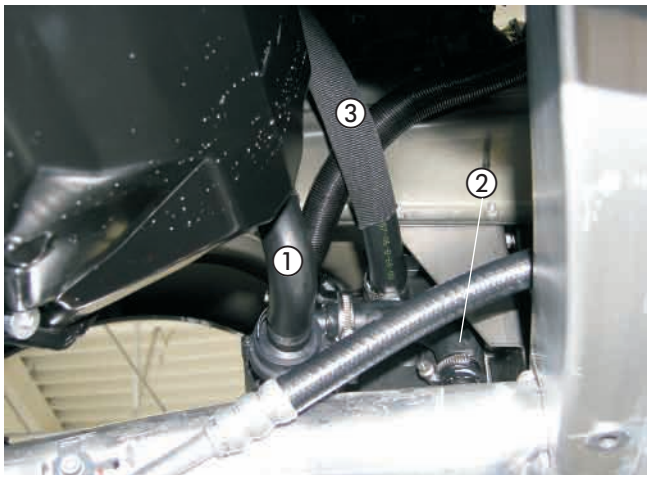


Bild 16

① Wasserschlauch ① montiert
② Wasserschlauch ② montiert
③ Wasserschlauch ③ montiert

Den Halter 90°-Winkel mit einer Schraube M6 x 16 in der freien Bohrung Ø 7 mm des Batterietisches wie im Bild montieren.
Die Wasserschläuche ① und ③ zu den bereits montierten Schlauchenden verlegen.
Auf den Wasserschlauch ① eine, und auf den Wasserschlauch ③ zwei Schellen, gummiert, Ø 28 mm aufschieben.

Die Schellen, gummiert, Ø 28 mm auf den Wasserschläuchen ① und ③ wechselseitig mit einer Schraube M6 x 30 am Halter 22 9000 51 47 02 festschrauben.
Eine weitere Schelle, gummiert, Ø 28 mm, des Wasserschlauches ③ mit einer Schraube M6 x 16 am Halter 90°-Winkel festschrauben.

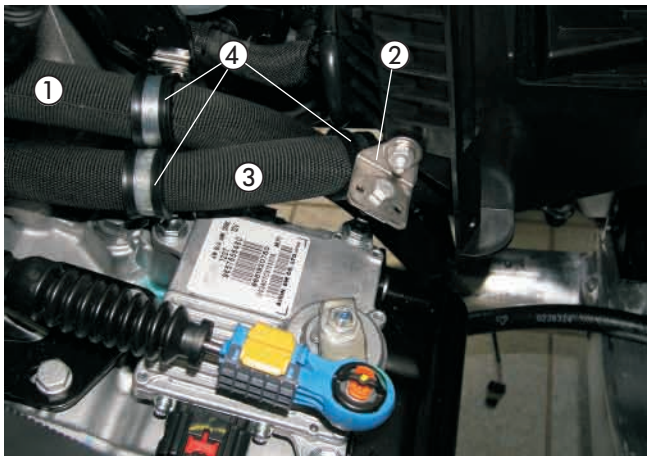


Bild 17

① Wasserschlauch ① montiert
② Halter 90°-Winkel montiert
③ Wasserschlauch ③ montiert
③ Schelle, gummiert, Ø 28 mm

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch ① mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am freien Schlauchende am Motor montieren.
Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander und mit dem fahrzeugeigenen Kabelbaum mit Schlauchhaltern, drehbar befestigen.

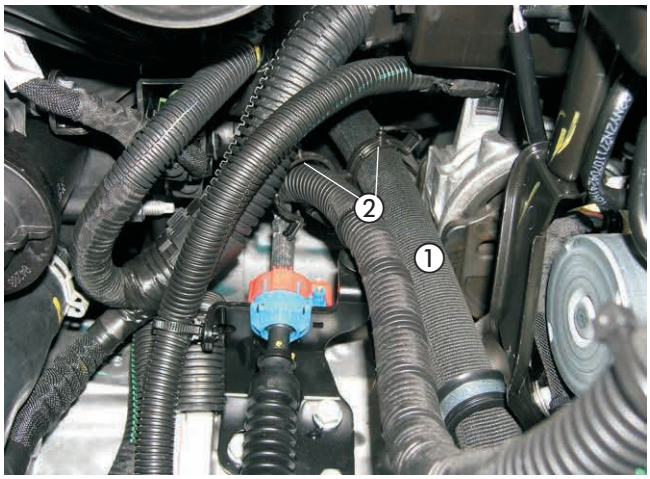


Bild 18

① Wasserschlauch ① montiert
② 3 x Schlauchhalter drehbar montiert

Den Wasserschlauch ③ mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am freien Schlauchende am Wärmetauscher montieren.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

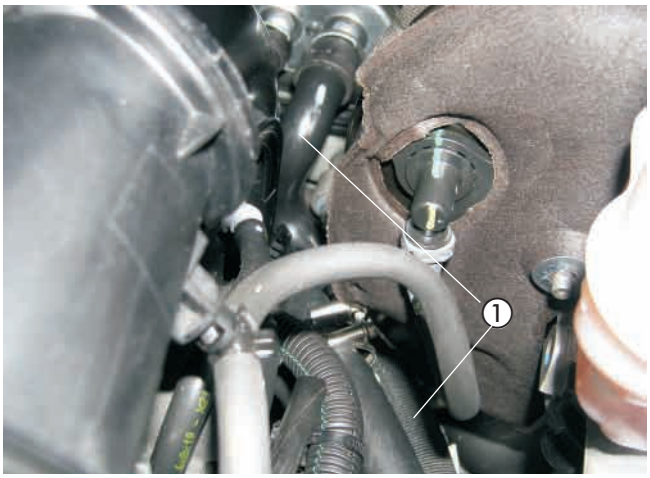


Bild 19

① Wasserschlauch ③ montiert

4 Wasserkreislauf

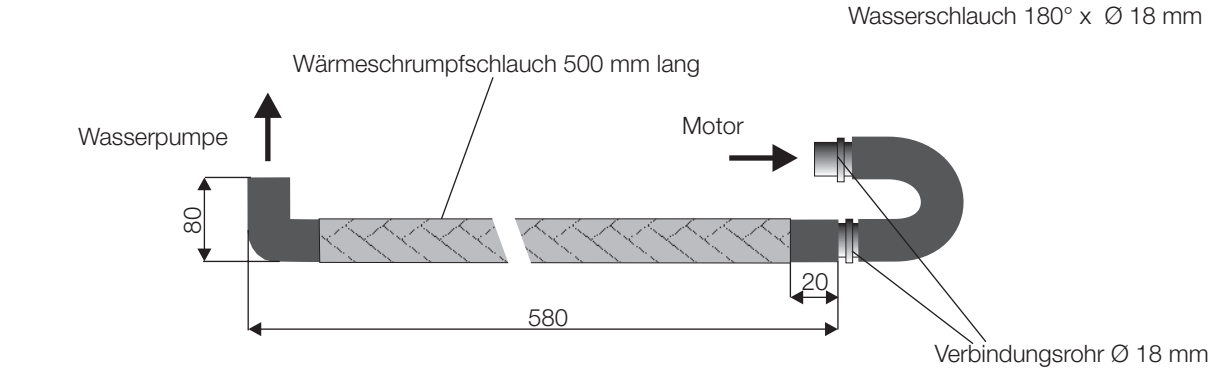
Wasserschläuche vorbereiten - 2,2 HDI 170 FAP mit Schaltgetriebe (siehe Skizzen 2 und 3)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm vormontieren.

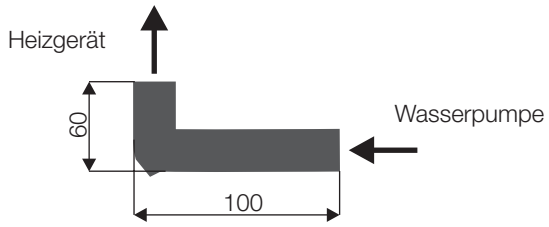
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

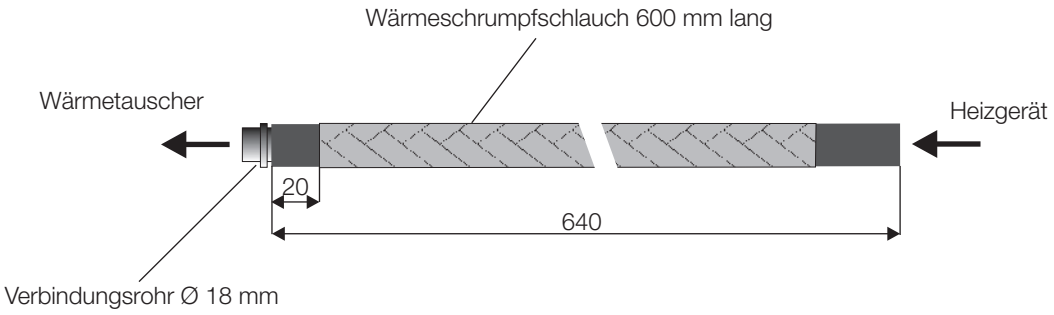
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 3

Wasservorlaufschlauch trennen - 2,2 HDI 170 FAP mit Schaltgetriebe
(siehe Bild 14)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.
Das Schlauchstück zwischen den Trennstellen entfernen, es wird nicht mehr benötigt.

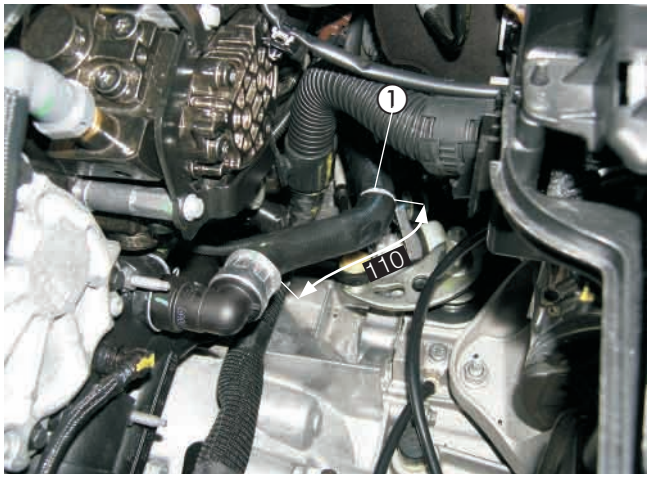


Bild 20

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Den Halter 90°-Winkel mit einer Schraube M6 x 16 in der freien Bohrung Ø 7 mm des Batterietisches wie im Bild montieren.

Den Halter 22 9000 51 47 02 mit einer Schraube M6 x 16 in der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm des ABS-Halters wie im Bild festschrauben.

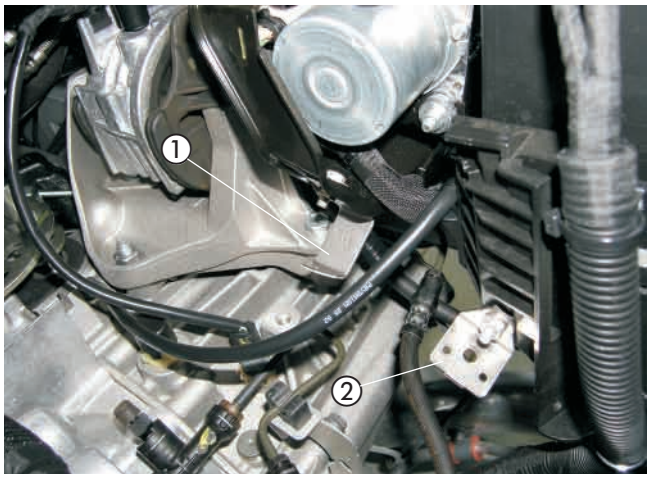


Bild 21

① Halter 22 9000 51 47 02 montiert
② Halter 90°-Winkel montiert

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.
Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

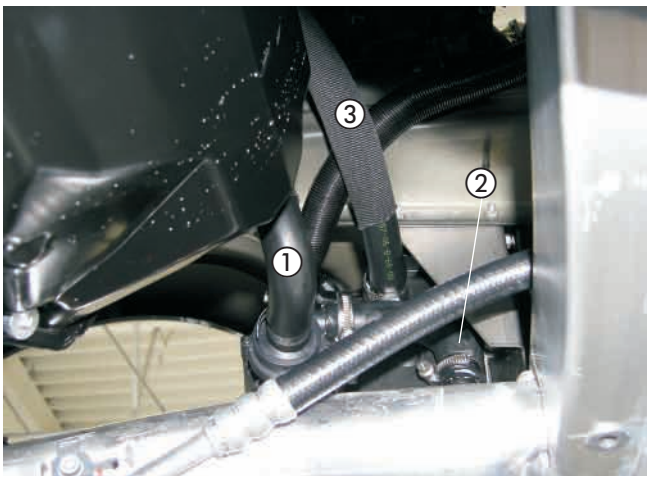


Bild 22

① Wasserschlauch ① montiert
② Wasserschlauch ② montiert
③ Wasserschlauch ③ montiert

4 Wasserkreislauf

Die Wasserschläuche ① und ③ zur Wassertrennstelle verlegen.
Auf den Wasserschlauch ① eine, und auf den Wasserschlauch ③ zwei Schellen, gummiert, Ø 28 mm aufschieben.

Die Schellen, gummiert, Ø 28 mm auf den Wasserschläuchen ① und ③ wechselseitig mit einer Schraube M6 x 30 am Halter 22 9000 51 47 02 festschrauben.
Eine weitere Schelle, gummiert, Ø 28 mm, des Wasserschlauches ③ mit einer Schraube M6 x 16 am Halter 90°-Winkel festschrauben.

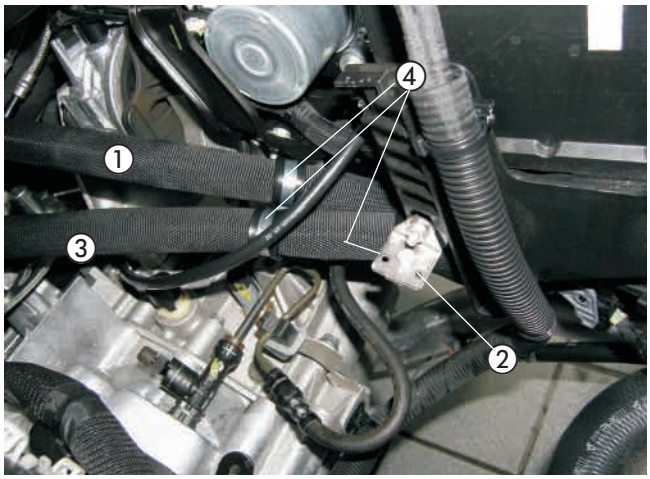


Bild 23

① Wasserschlauch ① montiert
② Halter 90°-Winkel montiert
③ Wasserschlauch ③ montiert
④ 3 x Schelle, gummiert, Ø 28 mm

Den Wasserschlauch ① mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am freien Schlauchende am Motor montieren.
Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander und mit dem fahrzeugeigenen Kabelbaum mit Schlauchhaltern, drehbar befestigen.
Den Wasserschlauch ③ mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am freien Schlauchende am Wärmetauscher montieren.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

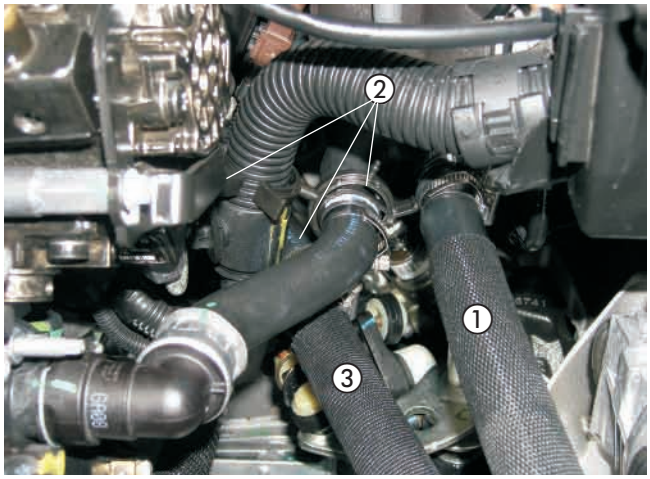


Bild 24

① Wasserschlauch ① montiert
② 3 x Schlauchhalter drehbar montiert

5 Brennstoffversorgung

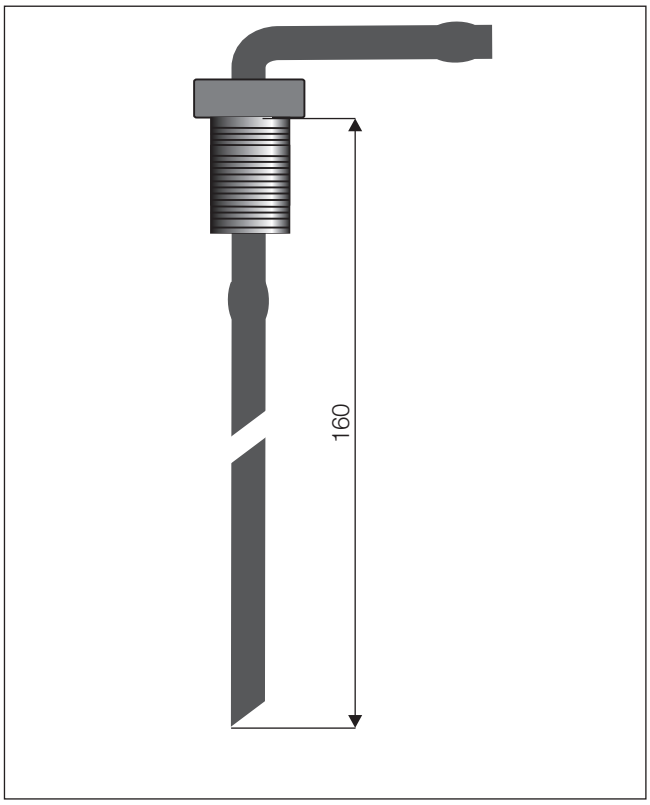
Tankentnehmer einbauen
(siehe Skizze 4 und Bilder 25 bis 27)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur entfernen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!



Skizze 4

In das Oberteil der Tankarmatur in der vorgeprägten Stelle eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend des Bildes ausrichten.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

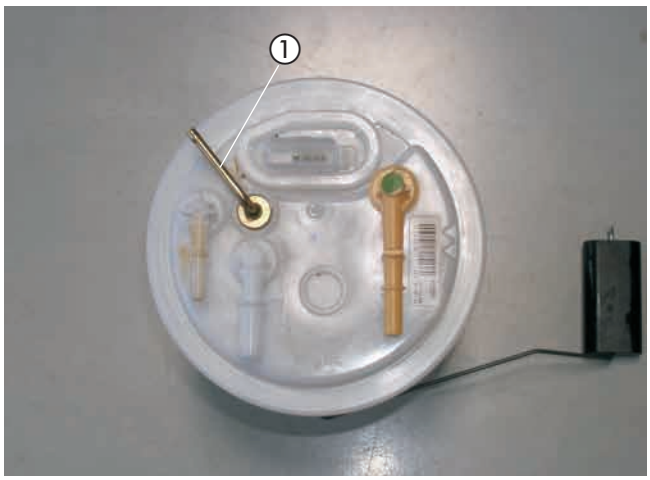


Bild 25

① Tankentnehmer montiert

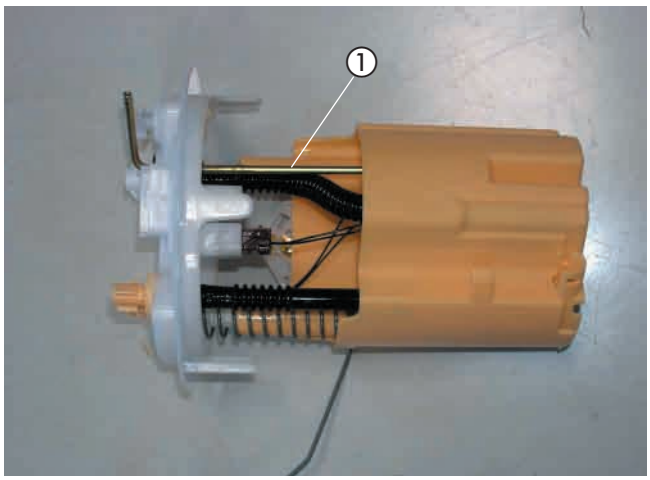


Bild 26

① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Das Kabel und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe links neben den Tank verlegen.
Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

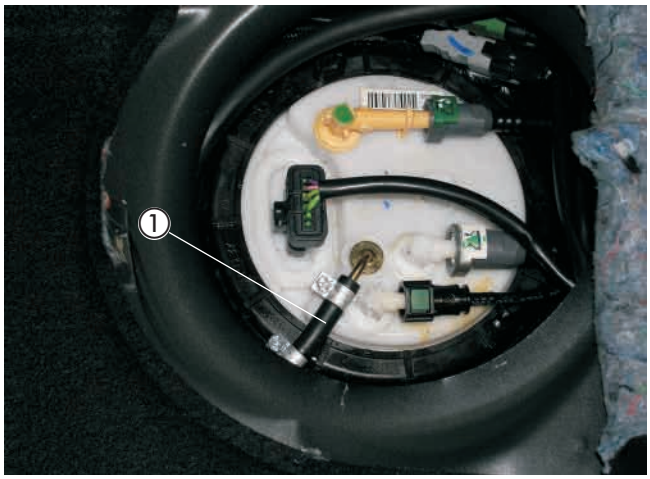


Bild 27

① Tankarmatur angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 28 und 29)

Als Befestigungspunkt der Dosierpumpe dient der Stehbolzen M6 der Befestigung der Unterverkleidung links vor dem Tank.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Halter Dosierpumpe 22 9000 50 21 03 mit dem kurzen Schenkel und mit Schraube M6 x 30 am Gummihalter montieren.
Die Dosierpumpe wie im Bild mit der Hutmutter montieren, dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mit Brennstoffschlauchbogen 90° am Heizgerät anschließen und gemeinsam mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ an der linken Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern für Kraftstoffleitungen einclipsen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.
Das freiliegende Dosierpumpenkabel in die Halter der Kraftstoffleitungen mit befestigen.

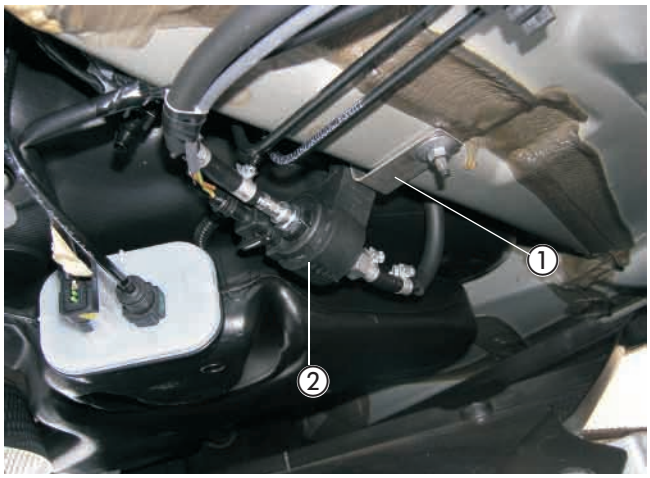


Bild 28

① Halter Dosierpumpe 22 9000 50 21 03
② Dosierpumpe montiert

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

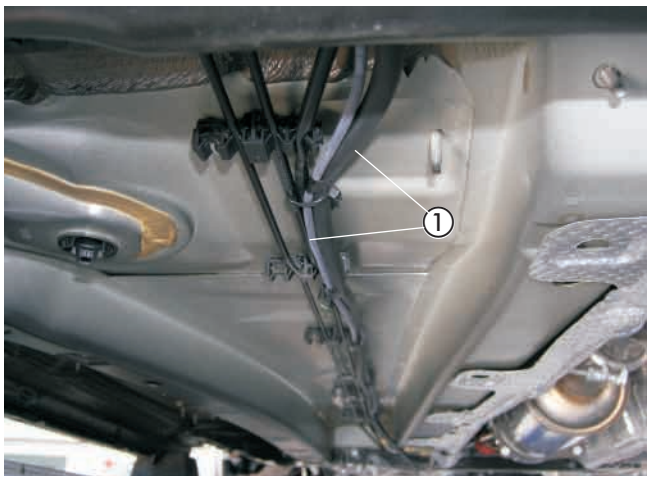


Bild 29

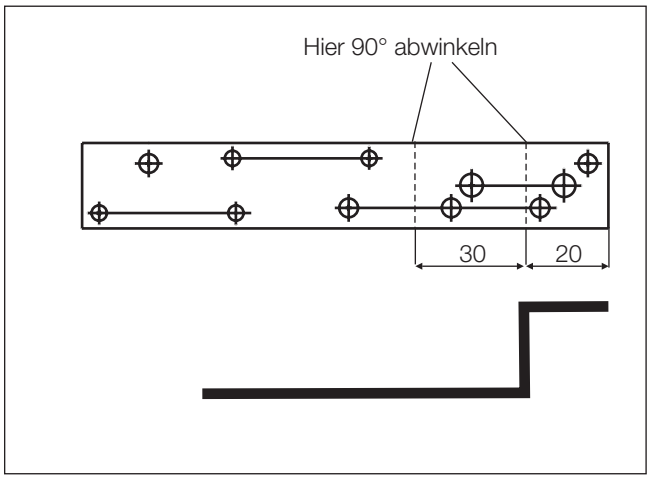
① Brennstoffrohr und Kabelstrang Dosierpumpe verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(Bild 30 und Skizzen 5 und 6)

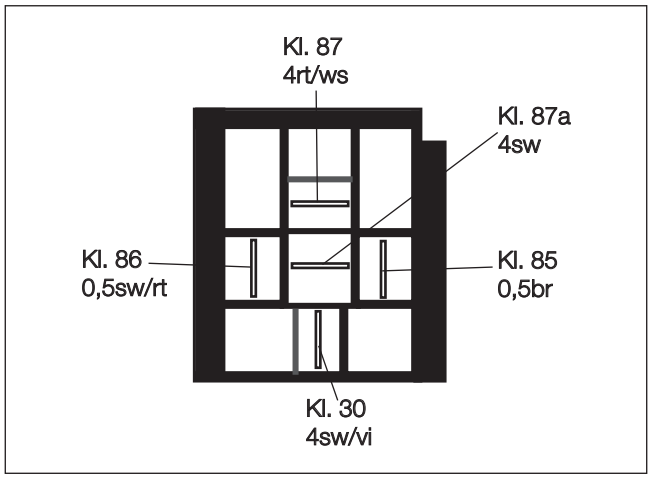
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze fertigen.
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel am vorhandenen Stehbolzen M6 hinter dem Bremsflüssigkeitsbehälter mit der Hutmutter festschrauben.
Die Relaissockel mit jeweils einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel anschrauben.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 am Halter befestigen.



Skizze 5



Skizze 6

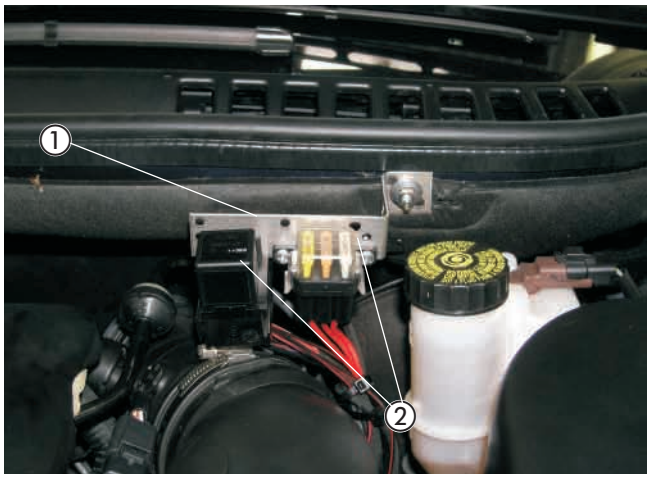


Bild 30

① Halter Sicherungen und Relais
② Sicherungen und Gebläserelais montiert

Stromversorgung
(siehe Bild 31)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt direkt am Pluspol der Batterie.
Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol führen und dort festschrauben.
Das Massekabel 2,5 mm² zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.
Das Gebläserelais und das Zusatzrelais in die Relaissockel einsetzen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

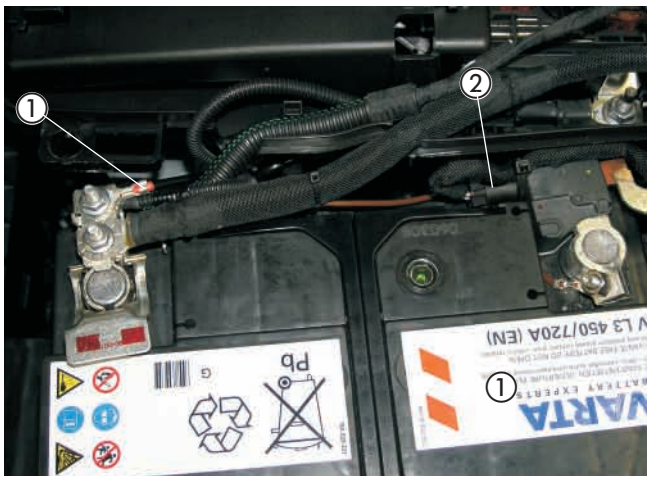


Bild 31

① Stromversorgung Plus angeschlossen
② Stromversorgung Minus angeschlossen

Kabelverlegung
(siehe Bild 32)

In die vorhandene Bohrung der linken Radhausschale eine Kabeltülle Ø 16 mm montieren.
Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“, und das Kabel 1 mm² sw/rt vom Sockel des Zusatzrelais durch die Kabeltülle aus dem Innenraum vom IPCU-Modul zum Relais 2.5.7 Klemme 86 verlegen.

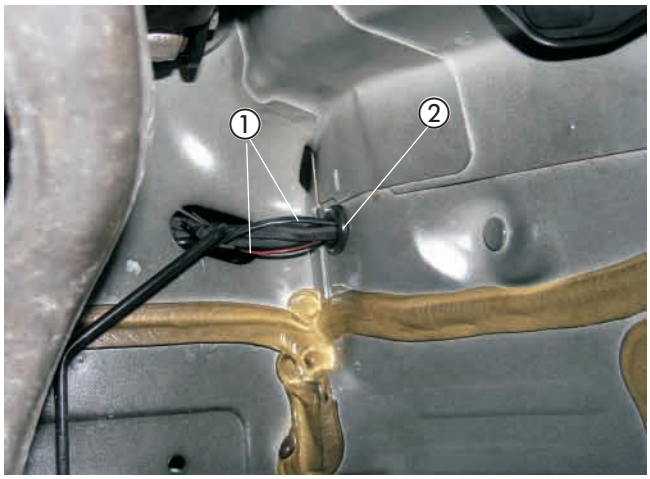


Bild 32

① Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ und Kabel 1 mm² sw/rt
② eingesetzte Kabeltülle Ø 16 ,5 mm

Gebläseansteuerung
(siehe Skizzen 7,8 und Bild 33)

Das Kabel 4 mm² bg (beige) in der E-Box im Motorraum trennen und das Kabel 4 mm² sw/vi mit dem Dreifachverteiler anschließen.
Das Kabel 4 mm² sw isolieren und zurückbinden.



Bild 33

① Kabel 4 mm² bg (beige) getrennt
① Kabel 4 mm² sw/vi angeschlossen, Kabel 4 mm² sw zurückgebunden

Einbau IPCU-Modul und Zusatzrelais
(siehe Skizzen 7,8 und Bilder 34 bis 36)

Den Sockel des Zusatzrelais mit dem Halter 22 9000 50 61 03 an der Halterung der Mittelkonsole im Fahrerfußraum an der vorhandenen Schraube M6 festschrauben.
Den Sockel des IPCU-Moduls an den Sockel des Zusatzrelais anstecken.
Das Relais und das IPCU-Modul einstecken.
Die Kabel 1mm² br vom Zusatzrelais und IPCU-Moduls am Massepunkt im gemeinsamen Kabelschuh A6 unterhalb des IPCU-Moduls anschließen.

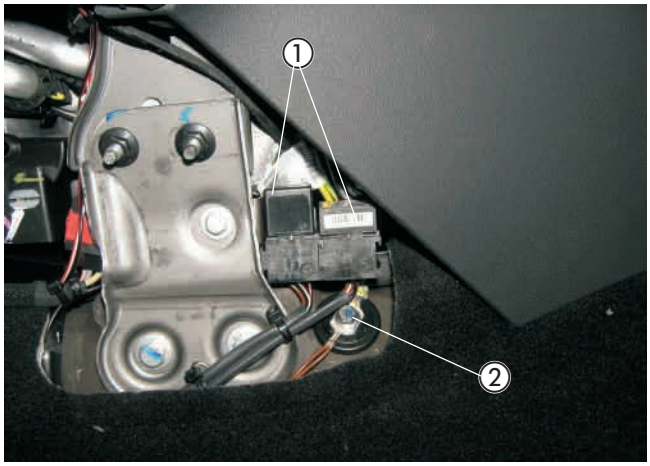


Bild 34

① Zusatzrelais und IPCU-Modul montiert
② Masseanschluss IPCU-Modul und Zusatzrelais

Am Bremslichtschaler im Fahrerfußraum, am 4 poligen grünen Stecker auf PIN 3 das Kabel 0,5 mm² rt trennen und die Kabel 1 mm² sw/rt und 1 mm² rt/ws entsprechend des Schaltplanes anschließen.

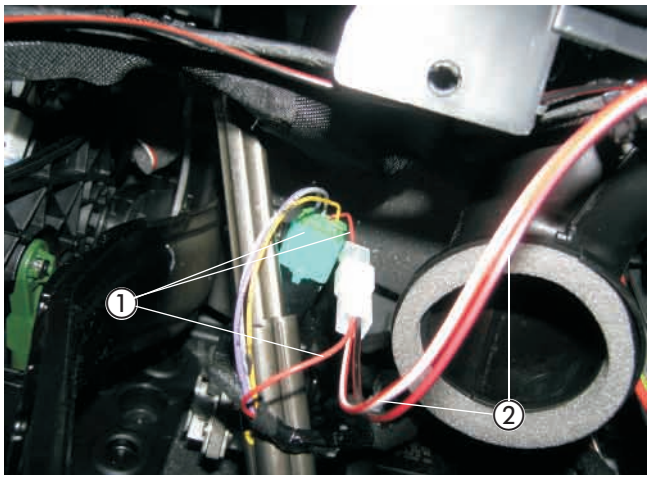


Bild 35

① Kabel 0,5 mm² rt am grünen Bremslichtschalter
② Kabel 1 mm² sw/rt und 1 mm² rt/ws angeschlossen

Am 6-poligen schwarzen Stecker PIN 4 das Kabel 0,5 mm² gn/ge trennen und die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² rt/ws vom Zusatzrelais mit den Steckverbindern entsprechend des Schaltplanes anschließen.

Zusätzlich am 26-poligen gelben Stecker PIN 25 das Kabel 0,35 mm² ws trennen.
Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom IPCU-Modul mit den Steckverbindern entsprechend des Schaltplanes anschließen.
Das vom IPCU-Modul in den Motorraum verlegte Kabel 1 mm² sw/rt an Klemme 86 des Relais 2.5.7 in einer gemeinsamen Kabeltülle A6 anschlagen.

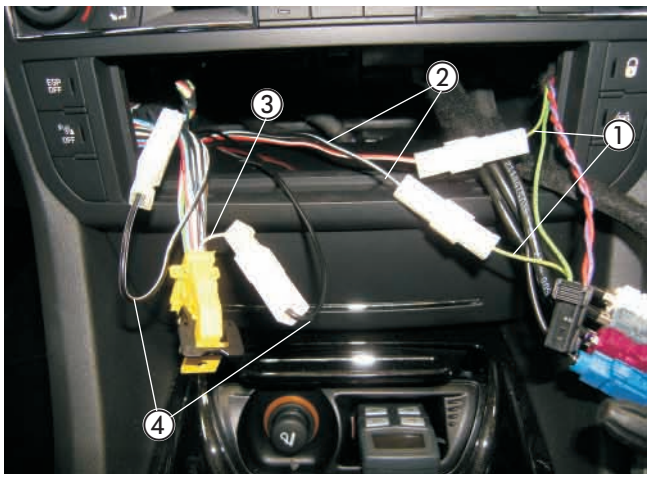
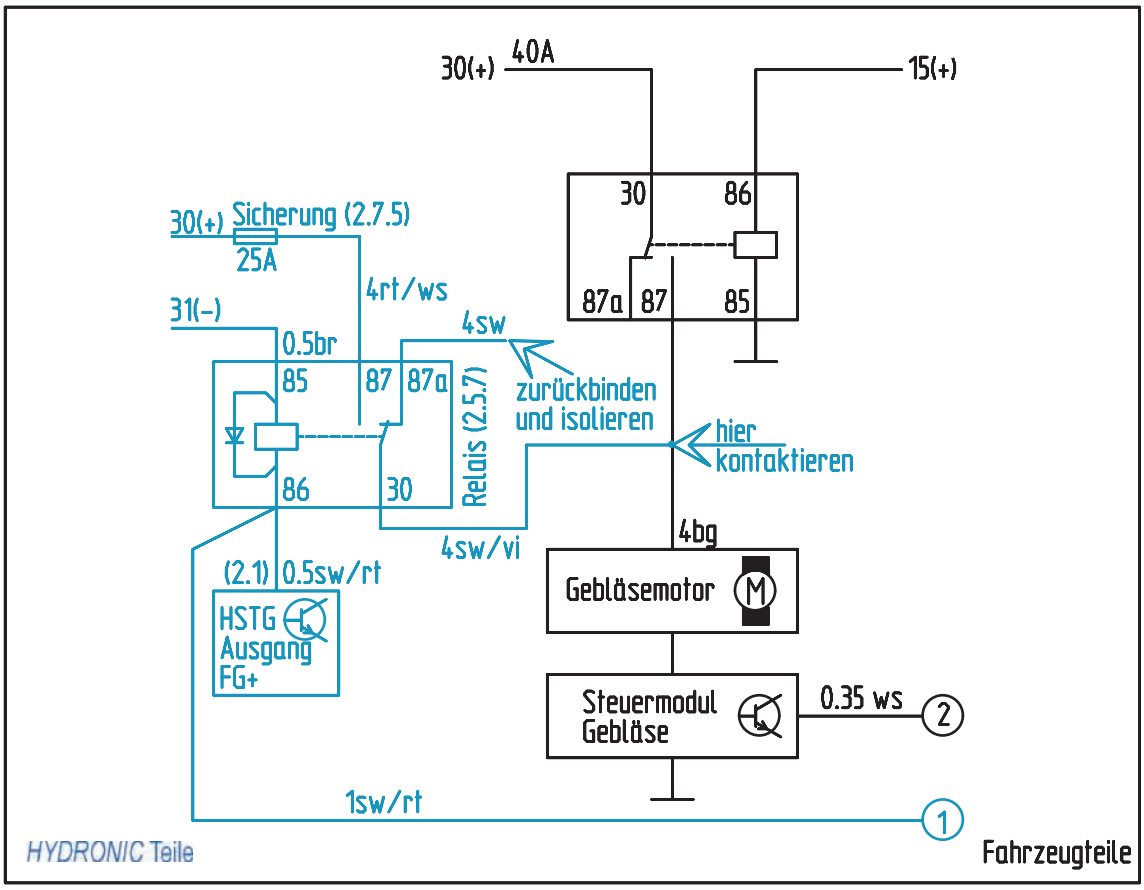


Bild 36

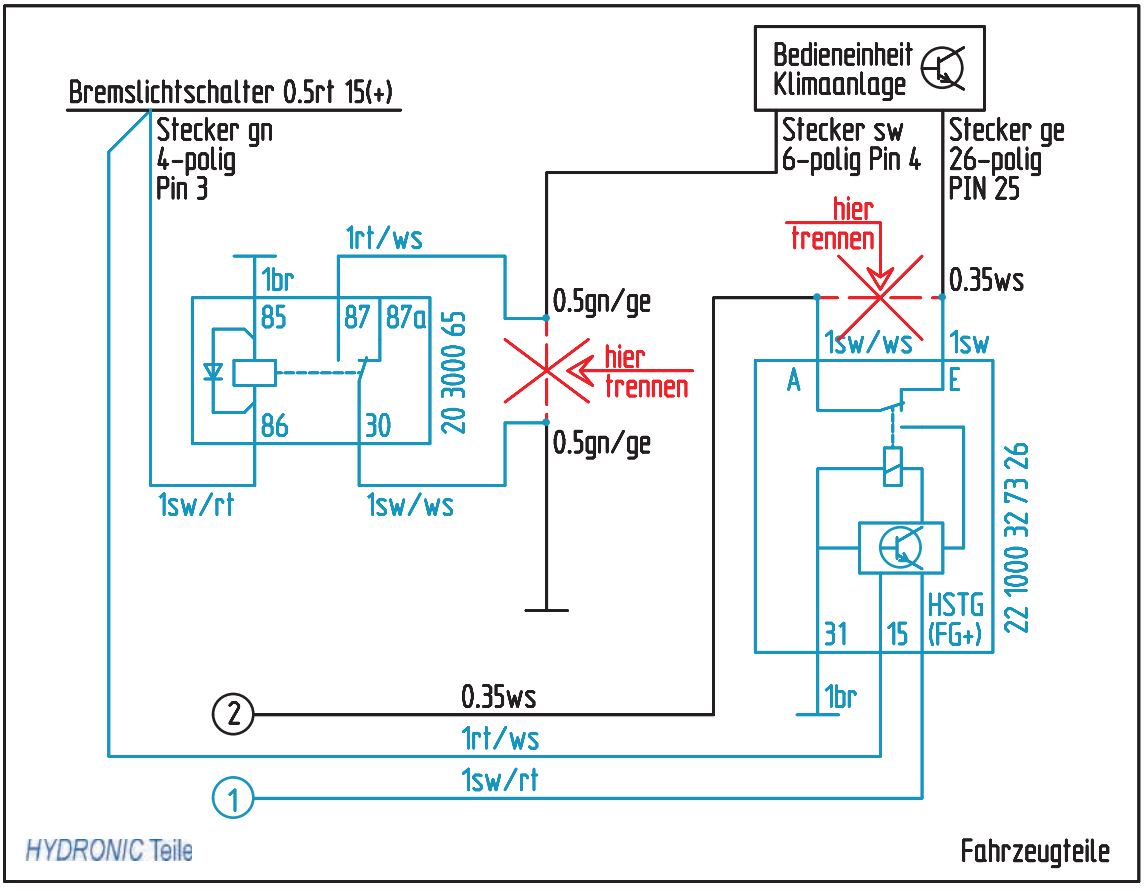
① Kabel 0,5 mm² gn/ge getrennt
② Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² rt/ws angeschlossen
③ Kabel 0,35 mm² ws getrennt
④ Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Skizze 7



Skizze 8

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 37)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf einem freien Platz (Blindfelder) rechts neben dem Lenkrad montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 37

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 38 und 39)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Umkleidung des Schalthebels montieren.
Dazu in die Umkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und befestigen.
Den Temperaturfühler an der Verkleidung links im Fußraum des Fahrers befestigen.



Bild 38

① Taster für Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Das Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart R/R+ mit einem Halter rechts neben dem Handschuhfach in der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm der Armaturentafelhalterung montieren.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Den Halter in einer vorhandenen Bohrung Ø 7 mm mit einer Schraube M6 x 16 anschrauben .
Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen, zur A-Säule links führen und in der Innenseite des Türgummis der Fahrertür verlegen.
Die Kabel vom montierten Taster und vom Temperaturfühler sowie den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.



Bild 39

① Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart R/R+ montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bilder 40)

Für das Abgasendrohr an der markierten Stelle in der Unterverkleidung die Kunststoffstreben herausbrechen und die Tülle für Abgasrohr einsetzen.

Das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

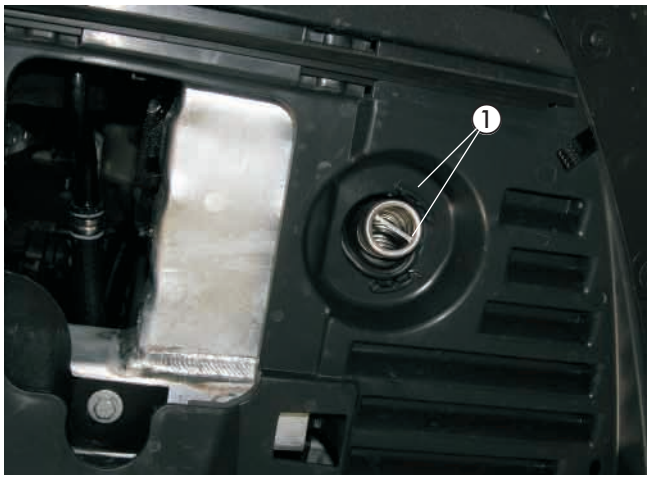


Bild 40

① Tülle für Abgasrohr und Abgasendrohr montiert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren
- Die Batterie wieder anklemmen
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Die Uhr einstellen
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten
- Die behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile daraus zu verwenden:	1	24 8395 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter Stabilisierungsstrebe	1	
	Halter DP	1	
	Halter WP	1	
	Halter Wasserschläuche	1	
	Halter Easy Start R+	1	
	gummierte Schelle Ø 28 mm	3	
	Tülle Ø 38 mm	1	
	Moosgummischlauch Ø 5 x 3 mm	6,0 m	
	Wärmeschrumpfschlauch	1,5 m	
	Schlauchhalter, drehbar	3	
	Relais	1	
	Stecksockel, vorverkabelt	1	
	Dreifachverbinder	1	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	1	
	Wasserschlauch Ø 18 mm, 180°	1	
	Tülle Ø 16,5 mm	2	
	Kabelschuh A6	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Linsenschraube M5 x 10	2	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M6	2	
	Skt.-Mutter M5	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Karosseriescheibe B6	6	
	Wellscheibe B6	2	
	Wellscheibe B5	2	
	Wellscheibe B4	2	
	Flachsteckhülse	4	
	Flachstecker	2	
	Flachsteckhülse	1	
	PIN 206 00 208	1	
	IPCU Modul C5	1	
	Halter Z - Winkel	1	
	Kabelbaum 8630001	1	
	Flachsteckergehäuse AMP	3	
	Steckhülsengehäuse 1-pol	3	
	Steckhülse B 6,3	5	
	Flachstecker B 6,3	4	
	Flachstecker B 6,3	1	

9 Merkblatt für den Kunden

Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik
(siehe Bild 1)

- An den Temperaturreglern ① (Zwei-Zonen) die Temperatur auf Max. stellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defrost stellen.
- Die Einstellungen werden am fahrzeugeigenen Display angezeigt.

Bitte beachten!

Bei eingebauter Standheizung werden nach Einschalten der Zündung am Display der Klimaautomatik 21°C angezeigt. Die gewünschte Innenraumtemperatur muß jeweils neu eingestellt werden!



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung